



Schriftliche Anfrage

der Abgeordneten **Franz Bergmüller, Markus Bayerbach, Andreas Winhart, Ralf Stadler, Ulrich Singer, Josef Seidl, Jan Schiffers, Gerd Mannes, Christian Klingen AfD**
vom 25.01.2021

Änderung der Vorgaben der WHO zum Umgang mit positiven PCR-Tests bei asymptomatischen Personen

Die AfD hatte bereits frühzeitig darauf aufmerksam gemacht, dass mithilfe von zu vielen Wiederholungszyklen bei PCR-Tests auch völlig ungefährliche Genfragmente über den Schwellwert gehoben werden können, ab dem bei einem PCR-Test dann das Signal „COVID-positiv“ ausgegeben wird. Am 29.08.2020 hatte die New York Times diesem Argument zu einer weltweiten Popularität verholfen. Darin ist beispielsweise ausgeführt: „In Massachusetts, from 85 to 90 percent of people who tested positive in July with a cycle threshold of 40 would have been deemed negative if the threshold were 30 cycles, Dr. Mina said. ‚I would say that none of those people should be contact-traced, not one,‘ he said.“ (<https://www.nytimes.com/2020/08/29/health/coronavirus-testing.html>).

Am 27.10.2020 hatte die Kolumnistin Stacey Lenox orakelt, dass die Weltgesundheitsorganisation (WHO) einen neuen Präsidenten Joseph Biden dadurch im Amt begrüßen könnte, dass sie ihre Vorgaben für PCR-Tests dahin gehend ändert, dass z. B. die Identifikation von toten Genfragmenten nicht mehr als „COVID-positiv“ definiert wird und damit der Eingang in die Statistik der „Corona-Infizierten“ verwehrt bleibt, was statistisch betrachtet eine signifikante Reduktion der „Corona-Infizierten“ nach sich ziehen dürfte (<https://pjmedia.com/columns/stacey-lennox/2020/10/27/prediction-joe-biden-would-manage-covid-19-in-one-of-two-ways-both-should-infuriate-you-n1092407>).

Am 14.10.2020 hat die WHO einen ersten Schritt in diese Richtung unternommen und verlangte eine Anpassung des Ergebnisses eines PCR-Test per Hand: „In some cases, the IFU will state that the cut-off should be manually adjusted to ensure that specimens with high Ct values are not incorrectly assigned SARS-CoV-2 detected due to background noise.“ (<https://web.archive.org/web/20201215013928/https://www.who.int/news/item/14-12-2020-who-information-notice-for-ivd-users>) Doch dies scheint weitgehend ignoriert worden zu sein, wie man der Einlassung der WHO „Zweck dieser Mitteilung: Klärung der zuvor von der WHO bereitgestellten Informationen ...“ für eine weitere, am 20.01.2021 veröffentlichte Bekanntmachung entnehmen kann. In dieser weiteren Bekanntmachung wird die WHO daher noch deutlicher: „Im Fall, dass die Testergebnisse nicht mit dem klinischen Erscheinungsbild übereinstimmen, sollte eine neue Probe entnommen und mit derselben oder einer anderen NAT-Technologie erneut getestet werden.“ (<https://www.who.int/news/item/20-01-2021-who-information-notice-for-ivd-users-2020-05>)

Festhaltenswert ist hierbei: Da die WHO von „a new specimen should be taken“ und nicht etwa von „a second specimen should be taken“ o. Ä. schreibt, ist diese Überprüfung eines COVID-19-positiven Testergebnisses nicht auf eine einmalige Überprüfung begrenzt. Vielmehr ist es gemäß Wortlaut dieser Vorgabe so, dass immer dann, wenn ein Testergebnis „COVID-19-positiv“ ist, dieses Testergebnis dieser neuen Routine zu unterwerfen wäre, also wohl so lange, bis das PCR-Ergebnis nicht mehr positiv ist. Es ist offenkundig, dass die Staaten damit von der WHO die Möglichkeit erhalten, die über PCR-Tests gewonnene Zahl der Neuansteckungen, die mache Staaten dazu benutzen, um ihre Bürger über deren tägliche Bekanntgabe in Funk und Fernsehen in Angst und Schrecken zu versetzen, signifikant zu reduzieren.

Hinweis des Landtagsamts: Zitate werden weder inhaltlich noch formal überprüft. Die korrekte Zitierweise liegt in der Verantwortung der Fragestellerin bzw. des Fragestellers sowie der Staatsregierung.

Stacey Lennox führt an, dass diese Reduktion im US-Bundesstaat Massachusetts sogar 90 Prozent ausmachen könnte. Es liegt nahe, dass mindestens der neue Präsident Joseph Biden dieses Geschenk, das er von der WHO eine Stunde nach seiner Unterschrift unter ein Dekret erhalten hat, mit dem er den Austritt der USA aus der WHO rückgängig macht, nutzen wird. Damit stellt sich die Frage, wie die Staatsregierung mit dieser Option umgeht, die „Infiziertenzahlen“ sinken zu lassen. Ob sie also weiterhin die tatsächlich existierenden COVID-19-Infektionen durch ihre politisch motivierte Umetikettierung von COVID-ähnlichem Totmaterial als „Corona-positiv-Fälle“ weiterbetreiben möchte, um mit diesen auch auf Totmaterial basierenden Zahlen von „Neuinfektionen“ die Bevölkerung weiterhin in Angst und Schrecken zu versetzen, oder nicht:

Wir fragen die Staatsregierung:

1. Befolgung der WHO-Vorgaben aus dem WHO-Identifizier: 2020/5 am Landesamt für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit (LGL) 6
 - 1.1 Wie viele Proben für PCR-Tests hat das LGL zwischen 14.12.2020 und 20.01.2021 selbst genommen bzw. von Dritten zugeliefert erhalten und zwischen 20.01.2021 und dem Zeitpunkt der Beantwortung dieser Anfrage selbst genommen und von Dritten zugeliefert bekommen und in allen Fällen selbst analysiert, deren Analyseergebnis zwar COVID-positiv war, bei denen der Proband gemäß Unterlagen jedoch zugleich auch noch asymptomatisch war (bitte Zahlen für selbst durchgeführte PCR-Tests und außerhalb gefertigte und dem LGL zugelieferte separat ausführen)? 6
 - 1.2 In wie vielen Fällen in den in 1.1 abgefragten beiden Zeiträumen hat das LGL die Vorgabe der WHO aus dem WHO-Identifizier: 2020/5 , Version 1, veröffentlicht am 14.12.2020 „In some cases, the IFU will state that the cutoff should be manually adjusted to ensure that specimens with high Ct values are not incorrectly assigned SARS-CoV-2 detected due to background noise.“ umgesetzt (bitte für jeden der beiden in 1.1 definierten Zeiträume separat und ansonsten wie in 1.1 aufschlüsseln oder im Ablehnensfall die Ignorierung dieser Vorgabe begründen)? 6
 - 1.3 In wie vielen Fällen in den in 2.1 abgefragten beiden Zeiträumen hat das LGL die Vorgabe der WHO aus dem WHO-Identifizier: 2020/5 , Version 2, veröffentlicht am 20.01.2021 „Where test results do not correspond with the clinical presentation, a new specimen should be taken and retested using the same or different NAT technology.“ umgesetzt (bitte die Quelle für das dann notwendige „new specimen“ und die verwendete „different NAT technology“ angeben, für jeden der beiden in 1.1 definierten Zeiträume separat und ansonsten wie in 1.1 aufschlüsseln oder im Ablehnensfall die Ignorierung dieser Vorgabe begründen)? 6
2. Befolgung der WHO-Vorgaben aus dem WHO-Identifizier: 2020/5 am Gesundheitsamt Altötting 7
 - 2.1 Wie viele PCR-Tests hat das Gesundheitsamt Altötting zwischen 14.12.2020 und 20.01.2021 selbst durchgeführt bzw. von Dritten erhalten und zwischen 20.01.2021 und dem Zeitpunkt der Beantwortung dieser Anfrage erhalten, die positiv waren, bei denen der Proband gemäß Unterlagen jedoch asymptomatisch war (bitte Zahlen für selbst durchgeführte PCR-Tests und außerhalb gefertigte und dem LGL zugelieferte separat ausführen)? 7
 - 2.2 In wie vielen Fällen in den in 2.1 abgefragten beiden Zeiträumen hat das Gesundheitsamt die Vorgabe der WHO aus dem WHO-Identifizier: 2020/5, Version 1, veröffentlicht am 14.12.2020, „In some cases, the IFU will state that the cut-off should be manually adjusted to ensure that specimens with high Ct values are not incorrectly assigned SARS-CoV-2 detected due to background noise.“ umgesetzt (bitte für jeden der beiden in 2.1 definierten Zeiträume separat und ansonsten wie in 2.1 aufschlüsseln oder im Ablehnensfall die Ignorierung dieser Vorgabe begründen)? 7

- 2.3 In wie vielen Fällen in den in 2.1 abgefragten beiden Zeiträumen hat das LGL die Vorgabe der WHO aus dem WHO-Identifizier: 2020/5, Version 2, veröffentlicht am 20.01.2021, „Where test results do not correspond with the clinical presentation, a new specimen should be taken and retested using the same or different NAT technology.“ umgesetzt (bitte die Quelle für das dann notwendige „new specimen“ und die verwendete „different NAT technology“ angeben, für jeden der beiden in 2.1 definierten Zeiträume separat und ansonsten wie in 2.1 aufschlüsseln oder im Ablehnensfall die Ignorierung dieser Vorgabe begründen)? 7
3. Befolgung der WHO-Vorgaben aus dem WHO-Identifizier: 2020/5 am Gesundheitsamt Berchtesgadener Land 7
- 3.1 Wie viele PCR-Tests hat das Gesundheitsamt Berchtesgadener Land zwischen 14.12.2020 und 20.01.2021 selbst durchgeführt bzw. von Dritten erhalten und zwischen 20.01.2021 und dem Zeitpunkt der Beantwortung dieser Anfrage erhalten, die positiv waren, bei denen der Proband gemäß Unterlagen jedoch asymptomatisch war (bitte Zahlen für selbst durchgeführte PCR-Tests und außerhalb gefertigte und dem LGL zugeliieferte separat ausführen)? 7
- 3.2 In wie vielen Fällen in den in 3.1 abgefragten beiden Zeiträumen hat das Gesundheitsamt die Vorgabe der WHO aus dem WHO-Identifizier: 2020/5, Version 1, veröffentlicht am 14.12.2020, „In some cases, the IFU will state that the cut-off should be manually adjusted to ensure that specimens with high Ct values are not incorrectly assigned SARS-CoV-2 detected due to background noise.“ umgesetzt (bitte für jeden der beiden in 3.1 definierten Zeiträume separat und ansonsten wie in 3.1 aufschlüsseln oder im Ablehnensfall die Ignorierung dieser Vorgabe begründen)? 7
- 3.3 In wie vielen Fällen in den in 3.1 abgefragten beiden Zeiträumen hat das LGL die Vorgabe der WHO aus dem WHO-Identifizier: 2020/5, Version 2, veröffentlicht am 20.01.2021, „Where test results do not correspond with the clinical presentation, a new specimen should be taken and retested using the same or different NAT technology.“ umgesetzt (bitte die Quelle für das dann notwendige „new specimen“ und die verwendete „different NAT technology“ angeben, für jede der beiden in 3.1 definierten Zeiträume separat und ansonsten wie in 3.1 aufschlüsseln oder im Ablehnensfall die Ignorierung dieser Vorgabe begründen)? 7
4. Befolgung der WHO-Vorgaben aus dem WHO-Identifizier: 2020/5 am Gesundheitsamt Ebersberg 7
- 4.1 Wie viele PCR-Tests hat das Gesundheitsamt Ebersberg zwischen 14.12.2020 und 20.01.2021 selbst durchgeführt bzw. von Dritten erhalten und zwischen 20.01.2021 und dem Zeitpunkt der Beantwortung dieser Anfrage erhalten, die positiv waren, bei denen der Proband gemäß Unterlagen jedoch asymptomatisch war (bitte Zahlen für selbst durchgeführte PCR-Tests und außerhalb gefertigte und dem LGL zugeliieferte separat ausführen)? 7
- 4.2 In wie vielen Fällen in den in 4.1 abgefragten beiden Zeiträumen hat das Gesundheitsamt die Vorgabe der WHO aus dem WHO-Identifizier: 2020/5, Version 1, veröffentlicht am 14.12.2020, „In some cases, the IFU will state that the cut-off should be manually adjusted to ensure that specimens with high Ct values are not incorrectly assigned SARS-CoV-2 detected due to background noise.“ umgesetzt (bitte für jede der beiden in 4.1 definierten Zeiträume separat und ansonsten wie in 4.1 aufschlüsseln oder im Ablehnensfall die Ignorierung dieser Vorgabe begründen)? 8
- 4.3 In wie vielen Fällen in den in 4.1 abgefragten beiden Zeiträumen hat das LGL die Vorgabe der WHO aus dem WHO-Identifizier: 2020/5, Version 2, veröffentlicht am 20.01.2021, „Where test results do not correspond with the clinical presentation, a new specimen should be taken and retested using the same or different NAT technology.“ umgesetzt (bitte die Quelle für das dann notwendige „new specimen“ und die verwendete „different NAT technology“ angeben, für jede der beiden in 4.1 definierten Zeiträume separat und ansonsten wie in 4.1 aufschlüsseln oder im Ablehnensfall die Ignorierung dieser Vorgabe begründen)? 8

5.	Befolgung der WHO-Vorgaben aus dem WHO-Identifizier: 2020/5 am Gesundheitsamt Erding	8
5.1	Wie viele PCR-Tests hat das Gesundheitsamt Erding zwischen 14.12.2020 und 20.01.2021 selbst durchgeführt bzw. von Dritten erhalten und zwischen 20.01.2021 und dem Zeitpunkt der Beantwortung dieser Anfrage erhalten, die positiv waren, bei denen der Proband gemäß Unterlagen jedoch asymptomatisch war (bitte Zahlen für selbst durchgeführte PCR-Tests und außerhalb gefertigte und dem LGL zugeliferte separat ausführen)?	8
5.2	In wie vielen Fällen in den in 5.1 abgefragten beiden Zeiträumen hat das Gesundheitsamt die Vorgabe der WHO aus dem WHO-Identifizier: 2020/5, Version 1, veröffentlicht am 14.12.2020, „In some cases, the IFU will state that the cut-off should be manually adjusted to ensure that specimens with high Ct values are not incorrectly assigned SARS-CoV-2 detected due to background noise.“ umgesetzt (bitte für jede der beiden in 5.1 definierten Zeiträume separat und ansonsten wie in 5.1 aufschlüsseln oder im Ablehnensfall die Ignorierung dieser Vorgabe begründen)?	8
5.3	In wie vielen Fällen in den in 5.1 abgefragten beiden Zeiträumen hat das LGL die Vorgabe der WHO aus dem WHO-Identifizier: 2020/5, Version 2, veröffentlicht am 20.01.2021, „Where test results do not correspond with the clinical presentation, a new specimen should be taken and retested using the same or different NAT technology.“ umgesetzt (bitte die Quelle für das dann notwendige „new specimen“ und die verwendete „different NAT technology“ angeben, für jede der beiden in 5.1 definierten Zeiträume separat und ansonsten wie in 5.1 aufschlüsseln oder im Ablehnensfall die Ignorierung dieser Vorgabe begründen)?	8
6.	Befolgung der WHO-Vorgaben aus dem WHO-Identifizier: 2020/5 am Gesundheitsamt München-Land	8
6.1	Wie viele PCR-Tests hat das Gesundheitsamt München-Land zwischen 14.12.2020 und 20.01.2021 selbst durchgeführt bzw. von Dritten erhalten und zwischen 20.01.2021 und dem Zeitpunkt der Beantwortung dieser Anfrage erhalten, die positiv waren, bei denen der Proband gemäß Unterlagen jedoch asymptomatisch war (bitte Zahlen für selbst durchgeführte PCR-Tests und außerhalb gefertigte und dem LGL zugeliferte separat ausführen)?	8
6.2	In wie vielen Fällen in den in 6.1 abgefragten beiden Zeiträumen hat das Gesundheitsamt die Vorgabe der WHO aus dem WHO-Identifizier: 2020/5, Version 1, veröffentlicht am 14.12.2020, „In some cases, the IFU will state that the cut-off should be manually adjusted to ensure that specimens with high Ct values are not incorrectly assigned SARS-CoV-2 detected due to background noise.“ umgesetzt (bitte für jede der beiden in 6.1 definierten Zeiträume separat und ansonsten wie in 6.1 aufschlüsseln oder im Ablehnensfall die Ignorierung diese Vorgabe begründen)?	8
6.3	In wie vielen Fällen in den in 6.1 abgefragten beiden Zeiträumen hat das LGL die Vorgabe der WHO aus dem WHO-Identifizier: 2020/5 , Version 2, veröffentlicht am 20.01.2021, „Where test results do not correspond with the clinical presentation, a new specimen should be taken and retested using the same or different NAT technology.“ umgesetzt (bitte die Quelle für das dann notwendige „new specimen“ und die verwendete „different NAT technology“ angeben, für jede der beiden in 6.1 definierten Zeiträume separat und ansonsten wie in 6.1 aufschlüsseln oder im Ablehnensfall die Ignorierung dieser Vorgabe begründen)?	9
7.	Befolgung der WHO-Vorgaben aus dem WHO-Identifizier: 2020/5 am Gesundheitsamt Rosenheim-Land	9
7.1	Wie viele PCR-Tests hat das Gesundheitsamt Rosenheim-Land zwischen 14.12.2020 und 20.01.2021 selbst durchgeführt bzw. von Dritten erhalten und zwischen 20.01.2021 und dem Zeitpunkt der Beantwortung dieser Anfrage erhalten, die positiv waren, bei denen der Proband gemäß Unterlagen jedoch asymptomatisch war (bitte Zahlen für selbst durchgeführte PCR-Tests und außerhalb gefertigte und dem LGL zugeliferte separat ausführen)?	9

- 7.2 In wie vielen Fällen in den in 7.1 abgefragten beiden Zeiträumen hat das Gesundheitsamt die Vorgabe der WHO aus dem WHO-Identifizier: 2020/5, Version 1, veröffentlicht am 14.12.2020, „In some cases, the IFU will state that the cut-off should be manually adjusted to ensure that specimens with high Ct values are not incorrectly assigned SARS-CoV-2 detected due to background noise.“ umgesetzt (bitte für jede der beiden in 7.1 definierten Zeiträume separat und ansonsten wie in 7.1 aufschlüsseln oder im Ablehnensfall die Ignorierung dieser Vorgabe begründen)? 9
- 7.3 In wie vielen Fällen in den in 7.1 abgefragten beiden Zeiträumen hat das LGL die Vorgabe der WHO aus dem WHO-Identifizier: 2020/5, Version 2, veröffentlicht am 20.01.2021, „Where test results do not correspond with the clinical presentation, a new specimen should be taken and retested using the same or different NAT technology.“ umgesetzt (bitte die Quelle für das dann notwendige „new specimen“ und die verwendete „different NAT technology“ angeben, für jede der beiden in 7.1 definierten Zeiträume separat und ansonsten wie in 7.1 aufschlüsseln oder im Ablehnensfall die Ignorierung dieser Vorgabe begründen)? 9
8. Befolgung der WHO-Vorgaben aus dem WHO-Identifizier : 2020/5 am Gesundheitsamt Rosenheim-Stadt 9
- 8.1 Wie viele PCR-Tests hat das Gesundheitsamt Rosenheim-Stadt zwischen 14.12.2020 und 20.01.2021 selbst durchgeführt bzw. von Dritten erhalten und zwischen 20.01.2021 und dem Zeitpunkt der Beantwortung dieser Anfrage erhalten, die positiv waren, bei denen der Proband gemäß Unterlagen jedoch asymptomatisch war (bitte Zahlen für selbst durchgeführte PCR-Tests und außerhalb gefertigte und dem LGL zugeliesserte separat ausführen)? 9
- 8.2 In wie vielen Fällen in den in 8.1 abgefragten beiden Zeiträumen hat das Gesundheitsamt die Vorgabe der WHO aus dem WHO-Identifizier: 2020/5, Version 1, veröffentlicht am 14.12.2020, „In some cases, the IFU will state that the cut-off should be manually adjusted to ensure that specimens with high Ct values are not incorrectly assigned SARS-CoV-2 detected due to background noise.“ umgesetzt (bitte für jede der beiden in 8.1 definierten Zeiträume separat und ansonsten wie in 8.1 aufschlüsseln oder im Ablehnensfall die Ignorierung dieser Vorgabe begründen)? 9
- 8.3 In wie vielen Fällen in den in 8.1 abgefragten beiden Zeiträumen hat das LGL die Vorgabe der WHO aus dem WHO-Identifizier: 2020/5, Version 2, veröffentlicht am 20.01.2021, „Where test results do not correspond with the clinical presentation, a new specimen should be taken and retested using the same or different NAT technology.“ umgesetzt (bitte die Quelle für das dann notwendige „new specimen“ und die verwendete „different NAT technology“ angeben, für jede der beiden in 8.1 definierten Zeiträume separat und ansonsten wie in 8.1 aufschlüsseln oder im Ablehnensfall die Ignorierung dieser Vorgabe begründen)? 9

Antwort

des Staatsministeriums für Gesundheit und Pflege
vom 11.03.2021

1. **Befolgung der WHO-Vorgaben aus dem WHO-Identifizier: 2020/5 am Landesamt für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit (LGL)**
- 1.1 **Wie viele Proben für PCR-Tests hat das LGL zwischen 14.12.2020 und 20.01.2021 selbst genommen bzw. von Dritten zugeliefert erhalten und zwischen 20.01.2021 und dem Zeitpunkt der Beantwortung dieser Anfrage selbst genommen und von Dritten zugeliefert bekommen und in allen Fällen selbst analysiert, deren Analyseergebnis zwar COVID-positiv war, bei denen der Proband gemäß Unterlagen jedoch zugleich auch noch asymptomatisch war (bitte Zahlen für selbst durchgeführte PCR-Tests und außerhalb gefertigte und dem LGL zugelieferte separat ausführen)?**

Die Verantwortung für die Initiierung eines Untersuchungsauftrags an das Landesamt für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit (LGL) liegt in der Zuständigkeit der Einsender. Dem LGL liegen darüber hinaus keine Informationen über den klinischen Zustand der getesteten Personen vor. Eine Anzahl kann dementsprechend nicht genannt werden.

- 1.2 **In wie vielen Fällen in den in 1.1 abgefragten beiden Zeiträumen hat das LGL die Vorgabe der WHO aus dem WHO-Identifizier: 2020/5 , Version 1, veröffentlicht am 14.12.2020 „In some cases, the IFU will state that the cutoff should be manually adjusted to ensure that specimens with high Ct values are not incorrectly assigned SARS-CoV-2 detected due to background noise.“ umgesetzt (bitte für jeden der beiden in 1.1 definierten Zeiträume separat und ansonsten wie in 1.1 aufschlüsseln oder im Ablehnensfall die Ignorierung dieser Vorgabe begründen)?**

Die Vorgaben der Weltgesundheitsorganisation (WHO) entsprechen gängigen Laborstandards. Das LGL arbeitet nach den Vorgaben der Richtlinie der Bundesärztekammer zur Qualitätssicherung laboratoriumsmedizinischer Untersuchungen (RiliBÄK) und ist durch die Deutsche Akkreditierungsstelle GmbH (DAkkS) akkreditiert.

Die fachliche Bewertung eines PCR-Laufs liegt dabei in der Verantwortung des jeweiligen Laborbetreibers. Dabei muss medizinische und biotechnische Expertise, d. h. fachärztliche Erfahrung in molekularbiologischer Diagnostik, bei der Bewertung vorhanden sein. Es kommen dabei stets Testverfahren mit aus medizinisch-biotechnisch-fachlicher Sicht geeigneten internen und externen Kontrollen zum Einsatz, die eine entsprechende medizinisch-fachliche Bewertung eines PCR-Laufs überhaupt erst ermöglichen.

- 1.3 **In wie vielen Fällen in den in 2.1 abgefragten beiden Zeiträumen hat das LGL die Vorgabe der WHO aus dem WHO-Identifizier: 2020/5 , Version 2, veröffentlicht am 20.01.2021 „Where test results do not correspond with the clinical presentation, a new specimen should be taken and retested using the same or different NAT technology.“ umgesetzt (bitte die Quelle für das dann notwendige „new specimen“ und die verwendete „different NAT technology“ angeben, für jeden der beiden in 1.1 definierten Zeiträume separat und ansonsten wie in 1.1 aufschlüsseln oder im Ablehnensfall die Ignorierung dieser Vorgabe begründen)?**

Siehe Antworten zu den Fragen 1.1 und 1.2.

2. Befolgung der WHO-Vorgaben aus dem WHO-Identifizier: 2020/5 am Gesundheitsamt Altötting
 - 2.1 Wie viele PCR-Tests hat das Gesundheitsamt Altötting zwischen 14.12.2020 und 20.01.2021 selbst durchgeführt bzw. von Dritten erhalten und zwischen 20.01.2021 und dem Zeitpunkt der Beantwortung dieser Anfrage erhalten, die positiv waren, bei denen der Proband gemäß Unterlagen jedoch asymptomatisch war (bitte Zahlen für selbst durchgeführte PCR-Tests und außerhalb gefertigte und dem LGL zugeliferte separat ausführen)?
 - 2.2 In wie vielen Fällen in den in 2.1 abgefragten beiden Zeiträumen hat das Gesundheitsamt die Vorgabe der WHO aus dem WHO-Identifizier: 2020/5, Version 1, veröffentlicht am 14.12.2020, „In some cases, the IFU will state that the cut-off should be manually adjusted to ensure that specimens with high Ct values are not incorrectly assigned SARS-CoV-2 detected due to background noise.“ umgesetzt (bitte für jeden der beiden in 2.1 definierten Zeiträume separat und ansonsten wie in 2.1 aufschlüsseln oder im Ablehnensfall die Ignorierung dieser Vorgabe begründen)?
 - 2.3 In wie vielen Fällen in den in 2.1 abgefragten beiden Zeiträumen hat das LGL die Vorgabe der WHO aus dem WHO-Identifizier: 2020/5, Version 2, veröffentlicht am 20.01.2021, „Where test results do not correspond with the clinical presentation, a new specimen should be taken and retested using the same or different NAT technology.“ umgesetzt (bitte die Quelle für das dann notwendige „new specimen“ und die verwendete „different NAT technology“ angeben, für jeden der beiden in 2.1 definierten Zeiträume separat und ansonsten wie in 2.1 aufschlüsseln oder im Ablehnensfall die Ignorierung dieser Vorgabe begründen)?
3. Befolgung der WHO-Vorgaben aus dem WHO-Identifizier: 2020/5 am Gesundheitsamt Berchtesgadener Land
 - 3.1 Wie viele PCR-Tests hat das Gesundheitsamt Berchtesgadener Land zwischen 14.12.2020 und 20.01.2021 selbst durchgeführt bzw. von Dritten erhalten und zwischen 20.01.2021 und dem Zeitpunkt der Beantwortung dieser Anfrage erhalten, die positiv waren, bei denen der Proband gemäß Unterlagen jedoch asymptomatisch war (bitte Zahlen für selbst durchgeführte PCR-Tests und außerhalb gefertigte und dem LGL zugeliferte separat ausführen)?
 - 3.2 In wie vielen Fällen in den in 3.1 abgefragten beiden Zeiträumen hat das Gesundheitsamt die Vorgabe der WHO aus dem WHO-Identifizier: 2020/5, Version 1, veröffentlicht am 14.12.2020, „In some cases, the IFU will state that the cut-off should be manually adjusted to ensure that specimens with high Ct values are not incorrectly assigned SARS-CoV-2 detected due to background noise.“ umgesetzt (bitte für jeden der beiden in 3.1 definierten Zeiträume separat und ansonsten wie in 3.1 aufschlüsseln oder im Ablehnensfall die Ignorierung dieser Vorgabe begründen)?
 - 3.3 In wie vielen Fällen in den in 3.1 abgefragten beiden Zeiträumen hat das LGL die Vorgabe der WHO aus dem WHO-Identifizier: 2020/5, Version 2, veröffentlicht am 20.01.2021, „Where test results do not correspond with the clinical presentation, a new specimen should be taken and retested using the same or different NAT technology.“ umgesetzt (bitte die Quelle für das dann notwendige „new specimen“ und die verwendete „different NAT technology“ angeben, für jede der beiden in 3.1 definierten Zeiträume separat und ansonsten wie in 3.1 aufschlüsseln oder im Ablehnensfall die Ignorierung dieser Vorgabe begründen)?
4. Befolgung der WHO-Vorgaben aus dem WHO-Identifizier: 2020/5 am Gesundheitsamt Ebersberg
 - 4.1 Wie viele PCR-Tests hat das Gesundheitsamt Ebersberg zwischen 14.12.2020 und 20.01.2021 selbst durchgeführt bzw. von Dritten erhalten und zwischen 20.01.2021 und dem Zeitpunkt der Beantwortung dieser Anfrage erhalten, die positiv waren, bei denen der Proband gemäß Unterlagen jedoch asymptomatisch war (bitte Zahlen für selbst durchgeführte PCR-Tests und außerhalb gefertigte und dem LGL zugeliferte separat ausführen)?

- 4.2 In wie vielen Fällen in den in 4.1 abgefragten beiden Zeiträumen hat das Gesundheitsamt die Vorgabe der WHO aus dem WHO-Identifizier: 2020/5, Version 1, veröffentlicht am 14.12.2020, „In some cases, the IFU will state that the cut-off should be manually adjusted to ensure that specimens with high Ct values are not incorrectly assigned SARS-CoV-2 detected due to background noise.“ umgesetzt (bitte für jede der beiden in 4.1 definierten Zeiträume separat und ansonsten wie in 4.1 aufschlüsseln oder im Ablehnensfall die Ignorierung dieser Vorgabe begründen)?
- 4.3 In wie vielen Fällen in den in 4.1 abgefragten beiden Zeiträumen hat das LGL die Vorgabe der WHO aus dem WHO-Identifizier: 2020/5, Version 2, veröffentlicht am 20.01.2021, „Where test results do not correspond with the clinical presentation, a new specimen should be taken and retested using the same or different NAT technology.“ umgesetzt (bitte die Quelle für das dann notwendige „new specimen“ und die verwendete „different NAT technology“ angeben, für jede der beiden in 4.1 definierten Zeiträume separat und ansonsten wie in 4.1 aufschlüsseln oder im Ablehnensfall die Ignorierung dieser Vorgabe begründen)?
5. Befolgung der WHO-Vorgaben aus dem WHO-Identifizier: 2020/5 am Gesundheitsamt Erding
- 5.1 Wie viele PCR-Tests hat das Gesundheitsamt Erding zwischen 14.12.2020 und 20.01.2021 selbst durchgeführt bzw. von Dritten erhalten und zwischen 20.01.2021 und dem Zeitpunkt der Beantwortung dieser Anfrage erhalten, die positiv waren, bei denen der Proband gemäß Unterlagen jedoch asymptomatisch war (bitte Zahlen für selbst durchgeführte PCR-Tests und außerhalb gefertigte und dem LGL zugeliesserte separat ausführen)?
- 5.2 In wie vielen Fällen in den in 5.1 abgefragten beiden Zeiträumen hat das Gesundheitsamt die Vorgabe der WHO aus dem WHO-Identifizier: 2020/5, Version 1, veröffentlicht am 14.12.2020, „In some cases, the IFU will state that the cut-off should be manually adjusted to ensure that specimens with high Ct values are not incorrectly assigned SARS-CoV-2 detected due to background noise.“ umgesetzt (bitte für jede der beiden in 5.1 definierten Zeiträume separat und ansonsten wie in 5.1 aufschlüsseln oder im Ablehnensfall die Ignorierung dieser Vorgabe begründen)?
- 5.3 In wie vielen Fällen in den in 5.1 abgefragten beiden Zeiträumen hat das LGL die Vorgabe der WHO aus dem WHO-Identifizier: 2020/5, Version 2, veröffentlicht am 20.01.2021, „Where test results do not correspond with the clinical presentation, a new specimen should be taken and retested using the same or different NAT technology.“ umgesetzt (bitte die Quelle für das dann notwendige „new specimen“ und die verwendete „different NAT technology“ angeben, für jede der beiden in 5.1 definierten Zeiträume separat und ansonsten wie in 5.1 aufschlüsseln oder im Ablehnensfall die Ignorierung dieser Vorgabe begründen)?
6. Befolgung der WHO-Vorgaben aus dem WHO-Identifizier: 2020/5 am Gesundheitsamt München-Land
- 6.1 Wie viele PCR-Tests hat das Gesundheitsamt München-Land zwischen 14.12.2020 und 20.01.2021 selbst durchgeführt bzw. von Dritten erhalten und zwischen 20.01.2021 und dem Zeitpunkt der Beantwortung dieser Anfrage erhalten, die positiv waren, bei denen der Proband gemäß Unterlagen jedoch asymptomatisch war (bitte Zahlen für selbst durchgeführte PCR-Tests und außerhalb gefertigte und dem LGL zugeliesserte separat ausführen)?
- 6.2 In wie vielen Fällen in den in 6.1 abgefragten beiden Zeiträumen hat das Gesundheitsamt die Vorgabe der WHO aus dem WHO-Identifizier: 2020/5, Version 1, veröffentlicht am 14.12.2020, „In some cases, the IFU will state that the cut-off should be manually adjusted to ensure that specimens with high Ct values are not incorrectly assigned SARS-CoV-2 detected due to background noise.“ umgesetzt (bitte für jede der beiden in 6.1 definierten Zeiträume separat und ansonsten wie in 6.1 aufschlüsseln oder im Ablehnensfall die Ignorierung diese Vorgabe begründen)?

- 6.3** In wie vielen Fällen in den in 6.1 abgefragten beiden Zeiträumen hat das LGL die Vorgabe der WHO aus dem WHO-Identifizier: 2020/5, Version 2, veröffentlicht am 20.01.2021, „Where test results do not correspond with the clinical presentation, a new specimen should be taken and retested using the same or different NAT technology.“ umgesetzt (bitte die Quelle für das dann notwendige „new specimen“ und die verwendete „different NAT technology“ angeben, für jede der beiden in 6.1 definierten Zeiträume separat und ansonsten wie in 6.1 aufschlüsseln oder im Ablehnensfall die Ignorierung dieser Vorgabe begründen)?
- 7.** Befolgung der WHO-Vorgaben aus dem WHO-Identifizier: 2020/5 am Gesundheitsamt Rosenheim-Land
- 7.1** Wie viele PCR-Tests hat das Gesundheitsamt Rosenheim-Land zwischen 14.12.2020 und 20.01.2021 selbst durchgeführt bzw. von Dritten erhalten und zwischen 20.01.2021 und dem Zeitpunkt der Beantwortung dieser Anfrage erhalten, die positiv waren, bei denen der Proband gemäß Unterlagen jedoch asymptomatisch war (bitte Zahlen für selbst durchgeführte PCR-Tests und außerhalb gefertigte und dem LGL zugeliferte separat ausführen)?
- 7.2** In wie vielen Fällen in den in 7.1 abgefragten beiden Zeiträumen hat das Gesundheitsamt die Vorgabe der WHO aus dem WHO-Identifizier: 2020/5, Version 1, veröffentlicht am 14.12.2020, „In some cases, the IFU will state that the cut-off should be manually adjusted to ensure that specimens with high Ct values are not incorrectly assigned SARS-CoV-2 detected due to background noise.“ umgesetzt (bitte für jede der beiden in 7.1 definierten Zeiträume separat und ansonsten wie in 7.1 aufschlüsseln oder im Ablehnensfall die Ignorierung dieser Vorgabe begründen)?
- 7.3** In wie vielen Fällen in den in 7.1 abgefragten beiden Zeiträumen hat das LGL die Vorgabe der WHO aus dem WHO-Identifizier: 2020/5, Version 2, veröffentlicht am 20.01.2021, „Where test results do not correspond with the clinical presentation, a new specimen should be taken and retested using the same or different NAT technology.“ umgesetzt (bitte die Quelle für das dann notwendige „new specimen“ und die verwendete „different NAT technology“ angeben, für jede der beiden in 7.1 definierten Zeiträume separat und ansonsten wie in 7.1 aufschlüsseln oder im Ablehnensfall die Ignorierung dieser Vorgabe begründen)?
- 8.** Befolgung der WHO-Vorgaben aus dem WHO-Identifizier : 2020/5 am Gesundheitsamt Rosenheim-Stadt
- 8.1** Wie viele PCR-Tests hat das Gesundheitsamt Rosenheim-Stadt zwischen 14.12.2020 und 20.01.2021 selbst durchgeführt bzw. von Dritten erhalten und zwischen 20.01.2021 und dem Zeitpunkt der Beantwortung dieser Anfrage erhalten, die positiv waren, bei denen der Proband gemäß Unterlagen jedoch asymptomatisch war (bitte Zahlen für selbst durchgeführte PCR-Tests und außerhalb gefertigte und dem LGL zugeliferte separat ausführen)?
- 8.2** In wie vielen Fällen in den in 8.1 abgefragten beiden Zeiträumen hat das Gesundheitsamt die Vorgabe der WHO aus dem WHO-Identifizier: 2020/5, Version 1, veröffentlicht am 14.12.2020, „In some cases, the IFU will state that the cut-off should be manually adjusted to ensure that specimens with high Ct values are not incorrectly assigned SARS-CoV-2 detected due to background noise.“ umgesetzt (bitte für jede der beiden in 8.1 definierten Zeiträume separat und ansonsten wie in 8.1 aufschlüsseln oder im Ablehnensfall die Ignorierung dieser Vorgabe begründen)?
- 8.3** In wie vielen Fällen in den in 8.1 abgefragten beiden Zeiträumen hat das LGL die Vorgabe der WHO aus dem WHO-Identifizier: 2020/5, Version 2, veröffentlicht am 20.01.2021, „Where test results do not correspond with the clinical presentation, a new specimen should be taken and retested using the same or different NAT technology.“ umgesetzt (bitte die Quelle für das dann notwendige „new specimen“ und die verwendete „different NAT technology“ angeben, für jede der beiden in 8.1 definierten Zeiträume separat und ansonsten wie in 8.1 aufschlüsseln oder im Ablehnensfall die Ignorierung dieser Vorgabe begründen)?

Es wird auf die Ausführungen zu den Fragen 1.1 und 1.2 verwiesen.

Die Anzahl positiv getesteter Proben wird von den meldenden Laboren nicht nach Stadt- bzw. Landkreisen aufgeschlüsselt übermittelt. Das LGL erhält über eine durch

eine Allgemeinverfügung erweiterte Labormeldepflicht in Bayern die Anzahl der untersuchten Abstriche und Proben sowie die Anzahl der positiven und negativen Befunde pro Labor. Eine Aufschlüsselung nach Regierungsbezirk bzw. Stadt- oder Landkreis erfolgt nicht, eine Angabe der Anzahl positiver PCR-Tests pro Stadt- oder Landkreis ist deshalb nicht möglich. In der folgenden Übersicht wird daher statt der Anzahl positiver Tests die Anzahl positiv gemeldeter Personen in dem genannten Zeitraum für die gefragten Landkreise bzw. im Fall des Gesundheitsamtes Rosenheim im Stadt- und Landkreis Rosenheim angegeben.

Anzahl positiv getesteter Personen		
Landkreis/Stadtkreis	Zeitraum	
	14.12.2020–20.01.2021	20.01.2021–14.02.2021
LK Altötting	813	403
LK Berchtesgadener Land	1 294	617
LK Ebersberg	1 426	362
LK Erding	1 265	290
LK München-Land	3 105	869
LK und SK Rosenheim	2 920	905

Im Regelfall liegen am LGL keine Informationen darüber vor, ob eine getestete Person symptomatisch oder asymptomatisch war; eine entsprechende Anzahl kann hier daher nicht angegeben werden. Die Abfrage solch weiter gehender Daten wäre nicht nur zeit- und ressourcenaufwendig, sondern mit einem erheblichen Aufwand für die betroffenen Gesundheitsämter verbunden, der nicht von den originären Aufgaben der Gesundheitsbehörden gedeckt ist und der angesichts der vielfältigen Aufgaben und anhaltend hohen Arbeitsbelastung im Rahmen der Eindämmung der Corona-Pandemie unverhältnismäßig ist. Dies gilt auch unter Berücksichtigung bestehender statistischer Erfassungs- und Berichtspflichten.